



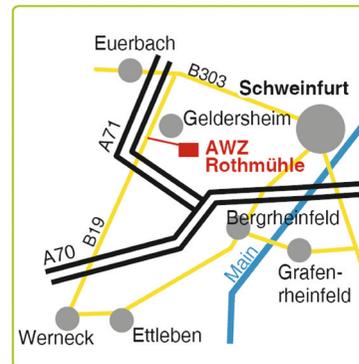
WAS IST BEIM RÜCKBAU ZU BEACHTEN?

Grundsätzlich sollen Bau- und Abbruchabfälle ordentlich sortiert werden, damit eine umweltgerechte und kostengünstige Entsorgung möglich ist.

BESONDERS ZU BEACHTEN IST:

- Der Grundsatz: Verwertung vor Beseitigung
- schadstoffhaltige Materialien abtrennen
- Abfallfraktionen getrennt halten
- Ordnungsgemäße Entsorgung in zugelassenen Anlagen
- Überlassungspflicht beachten

KONTAKT



ABFALLWIRTSCHAFTS-
ZENTRUM (AWZ)
ROTHMÜHLE
Rothmühle 2
97493 Bergtheinfeld

Öffnungszeiten Deponie:

Mo – Fr: 8 –16 Uhr

Öffnungszeiten Wertstoffhof:

Mo – Fr: 8 –16 Uhr

Do (März bis Okt.): 8 –18 Uhr

jeden Sa: 8 –13 Uhr

Landratsamt Schweinfurt

Abfallwirtschaft
Schrammstraße 1
97421 Schweinfurt

www.landkreis-schweinfurt.de/abfallwirtschaft



LANDKREIS
SCHWEINFURT

GEBÄUDE-ABBRUCH – KEIN PROBLEM!

QUALIFIZIERTER RÜCKBAU IST
MACHBAR UND LOHNT SICH

VERSCHIEDENE ABFALL-ARTEN UND DIE ENTSORGER

Abfallart	Entsorgung
Erdaushub und Bauschutt, unbelastet und nicht verwertbar	Erdaushub-Verwerterbetriebe und Bauschuttrecycler
Baustellenabfälle, getrennt (z. B. Holz, Metall, etc..)	Verwerterbetriebe z. T. AWZ Rothmühle
Bauschutt und Erdaushub, unbelastet und nicht verwertbar	AWZ Rothmühle
Bauabfälle, nicht verwertbar und belastet (z. B. Asbest, KMF, Gipsplatten, Asphalt, etc.)	AWZ Rothmühle, ggf. Schadstoff-Bestimmung notwendig
Sperrmüll (z. B. Möbel, etc.)	Sperrmüllabfuhr Lkr. SW; AWZ Rothmühle

KOSTENVERGLEICH

1. Abbruchmaterial ohne spezifische Schadstoffbelastungen, jedoch verschiedenstes Material gemischt: 20 t gemischte Bau und Abbruchabfälle
= **Entsorgungskosten ca. 3.500 €**
2. Material kontrolliert, abgebrochen und separiert: 15 t recyclingfähiger Bauschutt ohne Störstoffe
1 t nicht recyclingfähiger Bauschutt
2 t Altholz
1 t Gipsabfälle (Gipsplatten, etc.)
1 t Mischabfälle
= **Entsorgungskosten ca. 700 €**

SCHADSTOFFE UND GESUNDHEITSGEFÄHRDENDE STOFFE

Beim Rückbau ist besonders auf Schadstoffe und gesundheitsgefährdende Stoffe in Bauabfällen zu achten. Zum Beispiel:

ASBEST (z. B. Wellzementplatten, etc.)

KÜNSTLICHE MINERALFASERN (z. B. Dämmwolle, etc.)

HOLZSCHUTZMITTEL (z. B. Konstruktionsholz, etc.)

PCB = Polychlorierte Biphenyle (z. B. Fugenmasse, Kondensatoren, ...)

PAK = Polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe (z. B. Schweißbahnen, Kamine, etc.)

SCHWERMETALLE (z. B. Blei, Vanadium, u.a. Rostschutz-Anstriche, Kamineinfassung, Farben, Ziegel, Boden- oder Dachschrüttungen aus Schlacke, ...)

FOLGENDE RECHTSVORSCHRIFTEN SIND ZU BEACHTEN:

- **Baurecht**
- **Arbeitssicherheit** ▶ Fachfirma beauftragen
- **Umweltrecht:** Immissionsschutz, Bodenschutz, Wasserrecht, Abfallrecht (ggf. Beteiligung der Fachbehörden)

ACHTUNG:

Der Bauherr als Auftraggeber ist für die ordnungsgemäße Entsorgung der Abfälle (mit)verantwortlich. Das heißt, das Haftungsrisiko für den Bauherrn besteht auch, wenn die Abfälle an ein beauftragtes Unternehmen weitergegeben werden.

WEITERE INFORMATIONEN

Ausführliche Informationen zu Abfallarten und Entsorgern finden Sie der aktuellen Broschüre des Landkreises Schweinfurt: *Wohin mit Bauabfällen?*“

Weitere Broschüren zum Thema:

- Abbruch – kein Problem (LfU)
- Bauen – Erhalten – Sanieren - ...
- Leben im Ortskern ...

Informationen erhalten Sie auch im Internet unter

- www.landkreis-schweinfurt.de/abfallwirtschaft
- <http://www.oberes-werntal.de/wohnen/bauen/bauschutt.html>

Außerdem können Sie sich bei den folgenden Stellen informieren:

Landratsamt, Abfallwirtschaft:
Hr. Huppmann, Tel. 09721/55-598

Analyselabors und Ingenieurbüros, z. B.:

- Dr. Graser, Schonungen, 09721-7576-0
- Dr. Nuss, Bad Kissingen, 0971-7856-0
- A & K UmweltConsult GmbH, Volkach; 09381/49618469580
- Keller Ingenieur GmbH, Kürnach, 09367/9869635

Weitergehende Informationen bei:

LGA GmbH, Nürnberg, Tel. 0911/655-5620